

Gletscherspalten

MITTEILUNGEN 1
FÜR DIE
MITGLIEDER DER

SEKTION RHEINLAND-KÖLN DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

Geschäftsstelle: Köln, Gereonshof 49 (Dienstags, Donnerstags, Freitags 15.30 bis 18.30 Uhr)
Fernruf 33051/6115 · Postscheckkonto: Köln Nr. 3890 · Bankkonto: Delbrück von der Heydt & Co., Köln

75

Vor 75 Jahren im Februar wurde die Sektion Rheinland des Deutschen Alpenvereins in Köln gegründet. Wir schicken uns an, dieses Fest im Jahre 1951 als ein Jubiläumsjahr würdig zu begehen. Eine Kette von Veranstaltungen, insbesondere von repräsentativen wertvollen Vorträgen, mit denen wir uns auch an die weitere Kölner Öffentlichkeit wenden, eingeleitet durch eine schlichte Feier in der Martin-Luther-Halle und abgeschlossen durch ein besonders schönes Hütten- und Trachtenfest, soll das seltene Jahr nützen zur Stärkung unserer Sektion nach innen und außen. Wir bitten darum unsere Mitglieder um Verständnis, wenn wir in diesem Jahre, vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliederversammlung, einen einmaligen Festbeitrag von einer Deutschen Mark gleichzeitig mit dem Mitgliedsbeitrag erheben. Er soll uns die Mittel an die Hand geben, dieses Festjahr auch würdig werbend zu gestalten, so daß wir aus ihm stärker und leistungsfähiger hervorgehen.

Die erste Veranstaltung dieses Festjahres ist am Samstag, dem 17. Februar, 19.00 Uhr, in der Martin-Luther-Halle:

**Festsitzung zur Feier des 75 jährigen Bestehens
der Sektion Rheinland-Köln**

mit anschließendem geselligen Beisammensein.

Wir bitten unsere Mitglieder, sich den Tag jetzt schon besonders vorzumerken. Es geht beiliegende Einladung.

Unsere nächsten Vorträge:

Freitag, den 9. Februar 1951, 19.30 Uhr, Hörsaal IV der Universität
Dr. Erwin Gmelin, Erling/Andechs: Öztaler Hochgebirgsschifahrten
(mit farbigen Lichtbildern)

Freitag, den 2. März 1951, 19.30 Uhr im Hörsaal IV der Universität
1. Festvortrag zum 75 jährigen Bestehen der Sektion

Herbert Paidar, München: Die erste Ersteigung des Tent Peak 1939
(mit teils farbigen Lichtbildern)

Ferner ladet die **Gesellschaft für Erdkunde** uns ein zum Vortrag am
Donnerstag, dem 8. März 1951, 19.30 Uhr, Hörsaal IV der Universität
Professor Dion, Paris: Paris (mit Lichtbildern)

Unsere nächsten Berichtsabende (19 Uhr im Hause Töller, Weyerstraße 96)

Donnerstag, den 15. Februar

Dr. Kurt Faber, Leverkusen: Touren in Ortler und Brenta
(mit Lichtbildern)

Donnerstag, den 29. März

Fritz Loesch, Köln: Bergwanderungen im Karwendel und Allgäu
(mit farbigen Lichtbildern)

Beiträge 1951 Das laufende Jahr des 75 jährigen Jubelfestes der Sektion bringt besondere Ansprüche an unsere Kasse. Wir bitten daher unsere Mitglieder um möglichst umgehende Beitragszahlung, damit der geschrumpfte Beutel der Sektion sich wieder straffe.

Wer schnell zahlt, zahlt doppelt!

Wir dürfen die Mitglieder wohl diesmal um diese Hilfe bitten. Wir bitten, die Beiträge für das Festjahr 1951 unter Benutzung der beiliegenden Zahlkarte zu überweisen. Zahlungen können außerdem erfolgen an das Bankhaus Delbrück von der Heydt & Co., Köln, oder in bar in der Geschäftsstelle. Außerdem ist Gelegenheit bei allen Vorträgen oder Berichtsabenden, an unsere Geschäftsführerin Frä. Bilstein unmittelbar den Beitrag zu entrichten. Wir bitten, sich dieser portosparenden und bequemen Form der Beitragszahlung besonders eifrig zu bedienen.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Hauptversammlung sind die Beiträge für 1951:

DM 15.- (14.- plus 1.-) für A-Mitglieder

DM 8.- (7.- plus 1.-) für B-Mitglieder

DM 3.- für Angehörige der Jugendgruppe

DM 2.- für Kinderausweise

Für die Zusendung der Jahresmarke bitten wir um Mitüberweisung des Portobetragtes von DM —.12 oder —.22 für auswärtige Mitglieder.

Wir wiederholen nochmals unsere Bitte um schnelle Überweisung!

Dipl.-Handelslehrer Faust †

Am 4. Januar 1951 starb unser altes Mitglied Dipl.-Handelslehrer Eberhard Faust in Bad Godesberg.

Herr Faust war seit 1924 stets anteilnehmendes Mitglied unserer Sektion. Durch lange Jahre hindurch war er ehrenamtlich als Rechnungs- und Bilanzprüfer für uns tätig. Sein hilfsbereites, bescheidenes Wesen erwarb ihm bei uns viele Freunde, die mit der Sektion in ehrlicher Trauer seiner gedenken.

Kletterabteilung

Im Dezember 1950 waren 40 Jahre vergangen, seitdem Paul Hager im Jahre 1910 innerhalb unserer Sektion die „Klettergilde der Sektion Rheinland“ gründete. Aus diesem Anlaß hatten sich die Mitglieder unserer Kletterabteilung im engen Kreise am 9. 12. 1950 in Anwesenheit des Sektionsvorsitzenden Dr. Canetta und des Mitgründers Dr. Reuver zusammengefunden. H. Reinartz gab in längeren Ausführungen einen Überblick über die Abteilung seit ihrer Gründung bis auf den heutigen Tag. Er würdigte die großen Verdienste, die die früheren Leiter der Abteilung: Paul Hager (ab 1910), Dr. L. Reuver (ab 1925) und Engelbert Niederwipper (ab 1930) für die Abteilung und damit für die Sektion geleistet haben. Die Entwicklung der Abteilung ist erfreulich; der Mitgliederbestand hat fast die Vorkriegshöhe wieder erreicht. Das Kletterheim in Hausen wird von den Mitgliedern stark in Anspruch genommen, und die Kletterübungen in den Felsen des Roertals werden regelmäßig durchgeführt. Im Jahre 1950 unternahm eine Gruppe der Abteilung unter Leitung von H. Reinartz mit gutem Erfolg eine Gemeinschaftsfahrt in die Berge — Karwendel und Kaiser —.

Einem alten Brauch folgend, erschien zu späterer Stunde St. Nikolaus, der mit treffenden Worten die Mitglieder strafte oder lobte.

Westdeutscher Schiverband: Mitgliedschaft DM 2.-, Jugendliche DM 1.-, außerdem DM 1.50 für den Bezug des Nachrichtenblattes.

Anschriftenänderungen: Im Interesse einer geordneten Geschäftsführung bitten wir um Angabe von Berufs-, Wohnungs- und Namensänderungen.

Telefonanschluß: Die Sektion hat wieder einen eigenen Telefonanschluß. Wir bitten die Nummer zu notieren: 3 30 51/6115.

Zu verkaufen: 1 Paar Herren- und 1 Paar Damensteigeisen (Asmü 8-zackig) je 5.- DM, 1 Herren- und 1 Damenpickel je 8.- DM.

Zeitschrift des D. u. Oe. A.V. 1911-14, 1916, 1918-21, 1925-30, 1932-34, 1937, 1939-41 mit wertvollem Kartenmaterial. Dr. med. Grube, Köln-Deutz, Gotenring 3

Wanderungen im ersten Halbjahr 1951

11. 2. 51	Goebel:	Berg. Gladbach - Dürscheid
25. 2. 51	Goebel:	Sülztal
11. 3. 51	Dr. Welling - Gérard:	Rheinwanderung
25. 3. 51 <small>Ostersonntag</small>	Goebel:	Vilkerath-Hohkeppel-Bensberg
8. 4. 51	Brakhage - Loesch:	Naafbachtal
22. 4. 51	Reinartz:	Eifel
3. 5. 51 <small>Himmelfahrt</small>	Voigtmann:	Berg. Land
13. 5. 51 <small>Pfingsten</small>	Gente - Eicher:	Engelskirchen - Marienheide
27. 5. 51	Reuss:	Siebengebirge
10. 6. 51	Gente - Eicher:	Hohe Acht
23./24. 6. 51	Sonnenwende	Burg Hausen
1. 7. 51	Brehme:	Opladen - Burg - Hilgen

Einzelheiten jeweils im Aushang:

Sterck & Zoon, Köln, Hohenzollernring 36

Kölnische Rundschau, Köln, Breite Straße 81

Rhein-Ruhr-Reisebüro, Köln-Deutz, Constantinstraße

Firma Habrich, Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 274

Buchhandlung C. Roemke & Cie., Köln, Krebsgasse 24

Firma Ed. Kettner, Köln, Krebsgasse 5

Hirsch-Apotheke Reuland, Rodenkirchen, Hauptstraße

Leverkusen-Bayerwerk

Carl Herber, Bonn, Niebuhrstraße 67

sowie durch unsere Geschäftsstelle und an den Vereinsabenden bei Töller, Köln, Weyerstraße 96.

Gletscherpaltenabende

Zwanglose Zusammenkunft unserer Mitglieder jeden Donnerstag um 18 Uhr im Hause Töller, Köln, Weyerstraße 96, sowie nach den Vorträgen.

Unsere letzten Vorträge

Dr. Fickeler, Siegen, gab in seinem Vortrage über **Rom und die Campagna** in zahlreichen farbigen Lichtbildern ein einprägsames Bild der ewigen Stadt. Besonders das antike Rom war Gegenstand seiner Darlegungen. Das Heilige Jahr, hervorgegangen aus der Tradition des jüdischen Schalljahres, und die Porta Santa, mit deren Öffnung das Heilige Jahr beginnt, als Fortleben des entsühnenden römischen Triumphtores, fanden überraschende Deutung aus alter Tradition einer seit ihrer Gründung sakralen Stadt.

Otto Eidenschink, München, ein alter Bergführer, führte in die extreme Kletterei in einer sehr schlichten Weise ein mit einem Vortrag über

Westalpen, Wetterstein, Totenkirchl-Westwand und Berner Alpen.

Die Bergfahrten, die uns Frh. v. Crailsheim, Schloß Amerang b. Endorf, in seinem Vortrag über

Erlebnis im winterlichen Fels der Berchtesgadener Alpen

schilderte, waren alpinistische Bravourstücke ersten Ranges, die hart an die Grenze des Menschenmöglichen streifen. Sympathisch war die phrasenlose Kunst der Darstellung und das ergreifende, schlichte Bekenntnis am Schluß, über den Sinn dieses Tuns keine Auskunft geben zu können.

Das Jahrbuch 1951 des Österreichischen Alpenvereins, das in erfreulichster Weise die Tradition des früheren Jahrbuches des D. ö. A.V. fortsetzt, mit den Karten der Lienzer Dolomiten und der Cordillera Blanca (Peru), kann zum Preise von 6.- DM (bei Zusendung DM 6.60) durch die Geschäftsstelle bestellt werden.

Der Bergsteiger Das Januarheft der im Verlage Bruckmann erscheinenden Zeitschrift für Bergsteiger und Schiläufer steht am Anfang ganz im Zeichen des Schillaufes: Schnee, Wächten und Lawinen von F. Lense, Wissenschaftliche Schilauptechnik von W. Krause, Die Steigmittel für Schi-Bergfahrten von Karlschmidt, Kleines Wetterlexikon für Winterbergsteiger von W. Lammert und eine medizinische Plauderei über „Die liebe Sonne“ von Dr. med. Kosch setzen diesen ersten Teil des Bergsteigerheftes zusammen. Es folgen Kletteraufsätze und ein sehr wertvoller Aufsatz über Kokoschkas alpine Landschaften. Wir begnügen uns heute mit dieser Inhaltsangabe und wiederholen nur den Ausdruck unseres Erstaunens, wie es möglich ist eine solch wertvolle, hervorragend illustrierte Zeitschrift zu dem so außerordentlich geringen Preis von 1.- DM je Heft an die Mitglieder des Alpenvereins zu liefern.

Neue Bücher

Jetzt ist auch der zweite Band der außerordentlich hübschen **Pflanzenkunde** von Dr. Elisabeth Ewald erschienen. Er führt in derselben plastischen Darstellung, derselben liebevollen Bebilderung das Werk des ersten Bandes fort und gibt abschließend einen sehr guten Überblick über die Probleme und auch die Zusammensetzung vornehmlich der deutschen Pflanzenwelt. Den vielen Wanderern unter uns, die gern einmal in der Schule Versäumtes nachholen möchten und endlich einmal einige naturkundliche Kenntnisse sich auf angenehme Weise erwerben wollen, denen sei dieses Buch dringlichst empfohlen. (240 Seiten mit 221 Abbildungen, DM 6.35, Bayrischer Schulbuch-Verlag, München 19).

Das schöne Buch „**Der Berg blüht**“ (Verl. Bruckmann, München, DM 12.80) von Vareschi-Krause ist eine Neuauflage aus der Vorkriegszeit. Die vielen unter uns, die durch die Bomben ihre schöne bergsteigerische Bibliothek verloren haben, werden sich freuen, nunmehr Gelegenheit zu haben, dieses Glanzstück ihres Bücherschranks neu erwerben zu können. Den andern, die es nicht besaßen, sei es dringend empfohlen. Hervorragend photographierte und gedruckte Bilder unserer Bergflora mit einem liebevoll verständigen Text geben einen Überblick über die Blumen der alpinen Region. Ein Buch, das man auch dem jungen Bergsteiger einmal in die Hand geben sollte, damit er lerne, den in die Höhe gerichteten Blick zu wenden, und den Nacken zu Boden beuge zu den liebenswerten und bewunderungswürdigen kleinen Geschöpfen Gottes.

G. Frebold, Grundfragen der Erdgeschichte (Franck'sche Verlagshandlung Stuttgart, DM 9.80). Von jeher haben die Bergsteiger mit der Geologie auf freundschaftlichem Fuß gestanden. War doch nicht ohne Grund ein Geologe durch lange Jahre hindurch der Präsident des D. Ö. A.V. Um so freudiger werden sie jetzt zu dem neuerschienenen Buch des kürzlich verstorbenen Geologen der Technischen Hochschule zu Hannover greifen, das in einwandfreier, klarer Sprache, durchaus für jedermann verständlich, die Grundvorstellungen der Geologie vermittelt. Volkstümlich, doch zugleich wissenschaftlich einwandfrei, wie alle Veröffentlichungen des Kosmos-Verlages, schafft dieses Buch mit zahlreichen Abbildungen und Diagrammen die Voraussetzungen zu einer eingehenderen Beschäftigung mit dem Bau und Bild jenes Stückes der Erdkruste, das uns ja besonders wert ist: der Alpen.